

MIT INNOVATIVEN VORSORGE LÖSUNGEN DIE BESTEN TALENTE GEWINNEN

Text: Rafael Löttscher, CEO PensExpert

Fach- und Führungskräfte auf dem Arbeitsmarkt zu finden und an das Unternehmen zu binden, ist herausfordernder geworden. Flexible und individuelle Vorsorgelösungen sind mitentscheidend beim Werben um begehrte Talente.

Auch gutbezahlte, attraktive Arbeitsstellen bleiben oft monatelang unbesetzt. Der Fachkräftemangel wirkt sich bereits heute negativ auf die Wirtschaftsleistung aus. Auch für die Zukunft sind die Aussichten düster – bis zu 1,4 Millionen Arbeitskräfte werden der Schweiz bis im Jahr 2060 fehlen. Das ist der obere Wert einer Prognose der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel.

Selbst wenn dieses Schreckensszenario nicht eintreffen sollte, bleibt die demografische Entwicklung ungünstig für den Arbeitsmarkt. Innerhalb der nächsten zehn Jahre werden gemäss dem Arbeitgeberverband rund 500 000 Erwerbstätige neu in die Arbeitswelt eintreten. Im selben Zeitraum werden allerdings auch rund doppelt so viele Menschen in Rente gehen – und eine klaffende Lücke hinterlassen.

Der Mangel an Fach- und Führungskräften wird sich in den kommenden Jahren also akzentuieren und einen intensiveren Wettbewerb bei der Rekrutierung von Mitarbeitenden zur Folge haben. Verschärft wird die Situation insbesondere durch sich verändernde Anforderungsprofile an Fachkräfte. Bei den MINT-Berufen ist diese Herausforderung besonders ausgeprägt. Doch auch die Unternehmen selbst tragen in gewissen Fällen die Verantwortung dafür, dass es bei der Rekrutierung hapert, weil sie es verpasst haben, das Personal zu fördern und weiterzubilden.

Umverteilung sorgt für Unmut

Das fordert die HR-Abteilungen. Klassische

Instrumente zur Mitarbeitergewinnung reichen oft nicht mehr aus, um aus der Masse der Arbeitgebenden herauszustechen und für begehrte Arbeitskräfte von Interesse zu sein.

Der Verdienst und die Lohnnebenleistungen spielen zwar weiterhin eine sehr wichtige Rolle bei der Wahl des Arbeitgebers. Fach- und Führungskräfte – immer häufiger auch jüngere – achten aber vermehrt auch auf die Ausgestaltung der Pensionskasse ihres Unternehmens. Kein Wunder. Die Altersvorsorge ist eines der grössten Sorgenkinder von Herr und Frau Schweizer. Repräsentative Umfragen zeigen das Jahr für Jahr aufs Neue. Insbesondere die viel diskutierte Umverteilung in der zweiten Säule – von den Erwerbstätigen zu den Rentnerinnen und Rentnern – sorgt für Unbehagen.

Vorteile für Firmen und Mitarbeitende

Es gibt allerdings eine Möglichkeit, die Umverteilung des eigenen Vorsorgevermögens zu unterbinden. Lohnbestandteile ab 129 060 Franken können in sogenannten 1e-Sammelstiftungen eigenverantwortlich angelegt werden. Das hat für die Beschäftigten sowie auch für das Unternehmen mehrere Vorteile: Erstens können Fach- und Führungskräfte im Rahmen der 1e-Pläne in individuelle, auf die eigene Risikofähigkeit abgestimmte Anlagestrategie investieren. Die erzielte Rendite wird den jeweiligen Mitarbeitenden vollständig gutgeschrieben. Zweitens ist das Vorsorgevermögen bis zum Bezug von Vermögens-, Verrechnungs- und Einkommenssteuern befreit. Und drittens kann durch freiwillige Einzahlungen in den 1e-Plan die Einkommenssteuer gesenkt werden, ohne dass diese Einkäufe der Umverteilung unterliegen.

Weil die Versicherten bei dieser Vorsorgeform das Anlagerisiko selber tragen und keine Verrentung

möglich ist, kann eine 1e-Kasse nicht in Unterdeckung geraten. Das Risiko, dass eine Sammelstiftung zum Sanierungsfall wird, besteht somit nicht. 1e-Pläne sind folglich für die Unternehmen ebenso wie für die Mitarbeitenden äusserst attraktiv und eignen sich hervorragend als Rekrutierungstool. Dabei geht es jedoch nicht nur um Sparvorteile im Kapitalaufbau für das Rentenalter. Auch Risiken während der Anstellung rund um Tod und Invalidität werden mit einer überobligatorischen Pensionskasse erheblich besser abgedeckt und auf bestehende, das Obligatorium betreffende Pensionskassenlösungen abgestimmt.

Für eine Beratung, die auf die individuelle Situation Ihres Unternehmens und Ihrer Person zugeschnitten ist, sind die Beraterinnen und Berater von PensExpert unter +41 41 226 15 15 oder welcome@pens-expert.ch erreichbar. Zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

PensExpert

PensExpert AG
Kauffmannweg 16
6003 Luzern

